

Die Faszination der Stimmen

Rastatt (tao) – Die Durmersheimer A-capella-Formation „Hardtchor“ reizte das Publikum in der Badner Halle am Samstag mit ihrem Programm „Life could be a dream“ zu stürmischem Applaus und stehenden Ovationen.

Mit traditionellem Chorgesang hat das seit 13 Jahren bestehende Ensemble unter der Leitung von Dirigent Stefan Fischer dabei wirklich nichts am Hut. Keinen Gesang im eigentlichen Sinn wollen die aufgeweckten Jungs bieten, sondern Musik ohne Instrumente – das ist ihre Leidenschaft. „Süchtig nach dem reinen Klang“ steht auf ihrer Visitenkarte geschrieben. Diese hinterließen die Musiker in Rastatt. Dort überzeugten die zehn erfrischenden Halbprofisänger in ihrem über zweistündigen Konzert mit A-cappella-Stücken – vom traditionellen Volkslied, über

Evergreens bis hin zur modernen Popmusik, die mit gekonnter stimmlicher Percussion besonders gut rüber kommt.

Im kontrastreichen Repertoire der humorigen Kehlchen finden sich unter anderem „Dreiklangdimensionen“ (Rheingold), „Freie Liebe“ (Zweiraumwohnung), „Ihr Lächeln“ (Reinhard May), „Love is all around“ (The Troggs), „And so it goes“ (Billy Joel) und auch „Mein Hund ist schwul“ (Die Prinzen).

Neben ihren geschmeidigen Stimmen servierten die Sänger den zahlreichen Gästen vor allem auch humorvolle Leckerbissen. Die vom „Hardtchor“ umgeschriebenen Texte rissen die Zuschauer zu wahren Lachsalven hin – statt Herbert Grönemeyers Tophit „Männer“ gab es da beispielsweise Grönemeyers „Frauen“: „Frauen kaufen ein. Frauen haben Menstruation.

Frauen sind nicht prüde. Frauen bieten Sex am Telefon“. Oder das bekannte Trinklied „La Mortadella“ mit Pizza con Mozzarella, Lasagne con Libido und Ciabatta fellatio oder das Lied vom Auto, das auf mysteriöse Weise „in einem kühlen Grunde“ in einer Tiefgarage verschwand.

In vielen Stücken bietet Chorleiter Stefan Fischer seinen Sängern die Möglichkeit, als individuelle Solisten zu glänzen. Das Konzert zeugte so von Kurzweiligkeit und Abwechslung – mit einer Mischung aus Klang und Witz. Das Publikum bedankte sich mit nicht enden wollendem Applaus, begeisterten Zurufen, erhob sich zum Beifallklatschen nach zahlreichen Zugaben sogar von seinen Plätzen.

Die Vorbereitungen auf das große Konzert in der Badner Halle hatten sich gelohnt.



Kurzweiliges Konzertvergnügen: Der „Hardtchor“ begeistert mit seinem Konzert in der Badner Halle Rastatt.

Foto: Ott